

Vertrauen in die Wissenschaft steigt: Was bedeutet das für Österreich?

Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass in Deutschland 55% der Bevölkerung starkes Vertrauen in die Wissenschaft haben, während Skepsis besteht.



Österreich, Deutschland - Eine aktuelle Erhebung des Wissenschaftsbarometers der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) zeigt, dass das Vertrauen in die Wissenschaft in Österreich auf 73 Prozent gestiegen ist. Dies entspricht einem Zuwachs von 3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil der Befragten, die „sehr stark“ vertrauen, ist um 6 Prozentpunkte gestiegen. ÖAW-Präsident Heinz Faßmann äußerte sich positiv über diesen Anstieg und führte Faktoren wie die jüngsten Nobelpreisverleihungen an österreichische Forscher sowie die Rücknahme aller Corona-Maßnahmen als potenzielle Gründe an.

Die Umfrage, die vom Gallup Institut mit 1.500 Personen

durchgeführt wurde, zeigt zudem, dass 77 Prozent der Befragten an glauben, Wissenschaft und Forschung würden das Leben verbessern, was einem Plus von 7 Prozent entspricht. 80 Prozent befürworten staatliche Förderungen für Wissenschaft und Forschung, ein Anstieg um 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Darüber hinaus haben 91 Prozent der Teilnehmer positive oder neutrale Assoziationen mit den Begriffen Wissenschaft und Forschung.

Rückläufiges Interesse und Skepsis

Details	
Ort	Österreich, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • exxpress.at • www.oeaw.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at